

HONUA
Wald- und Wiesenschlösschen
Zankenhausen



Eine Projektvorstellung
der HONUA Natur & Mensch Stiftung

Honua Stiftung, UM, RR

HONUA Natur & Mensch Stiftung Hauptplatz 175, 86899 Landsberg am Lech
+49 8191 9477911 | kontakt@honua-stiftung.de | www.honua-stiftung.de

Unterstützung für Kinder, Jugendliche und ihre Familien
Ein innovatives Projekt der HONUA Stiftung

HONUA
Wald- und Wiesenschlösschen
Zankenhausen

Bauernhofmärchen und Schlossgeflüster

Regina Röhnelt

Heilpädagogin *Konzept, inhaltliche und pädagogische Entwicklung und Leitung*

Stiftungsratsvorsitzende

HONUA Natur & Mensch Stiftung

r.roehnelt@honua-stiftung.de

mobile +49 151 7281 6336

Ulrike Elisabeth Meister *Projektentwicklung und Konzept*

Vorstandsvorsitzende

HONUA Natur & Mensch Stiftung

u.meister@honua-stiftung.de

mobile +49 151 1557 4839

Die HONUA Natur & Mensch Stiftung

Das HONUA Wald- und Wiesenschlösschen in Zankenhausen

Bauernhofmärchen und Schlossgeflüster

*Naturzeit, Erholung und Ferien für Kinder mit Unterstützungsbedarf
und deren Familien**

Ein Leuchtturmprojekt mit Vorbildcharakter in Zankenhausen

Das HONUA Schlösschen könnte weit mehr sein, als nur ein wunderschöner Ort – es könnte ein Leuchtturm für Inklusion, Naturbegegnung und Gemeinsinn entstehen.

Durch die gezielte Unterstützung der HONUA Natur & Mensch Stiftung, gemeinsam mit deren Stifterin Ulrike Elisabeth Meister und der Offenheit und des Engagements des Dorfes Türkenfeld/Zankenhausen, könnte ein Ort der Erholung für Kinder und Jugendliche mit erhöhtem Unterstützungsbedarf und deren Familien* entstehen.

Gemeinsam können wir Sorge tragen, dass das „HONUA Schlösschen Zankenhausen“ vielen Kindern und Familien Erholung, Ruhe, Freude, Naturbegegnung und echte Teilhabe ermöglicht.

So könnte die Zukunft des HONUA Schlösschens in Zankenhausen aussehen

Antwort auf eine unsichtbare Not

Familien mit Kindern die von Krankheit, Behinderung, Entwicklungsstörung, seelischer Belastung oder sozialer Benachteiligung betroffen sind, stehen im Alltag oft vor Herausforderungen, die für Außenstehende kaum nachvollziehbar sind. Sie jonglieren zwischen Überbelastung, Verpflichtung und Druck, emotionaler Belastung und oftmals auch Schuldgefühlen und gesellschaftlicher Isolation. Selbst kleine Momente der Entspannung sind oftmals nicht möglich, denn die Organisation von Freizeit, Urlaub oder auch nur eines gemeinsamen Ausflugs kann durch die Komplexität der Bedürfnisse oder die schwierige Lebenssituation ein herausforderndes, teures oder gar unerreichbares Unterfangen sein.

Für wen sind Aufenthalte im Schlösschen möglich?

Kinder bis 18 Jahre, in besonderen Fällen auch bis 27 Jahre mit Unterstützungsbedarf sowie deren Familien* sind herzlich eingeladen, im Schlösschen eine Auszeit zu verbringen. Gründe hierfür sind vielfältig, z.B. wegen sozialer Benachteiligung, seelischer Belastung, Traumata, Erkrankung, eingeschränkter Mobilität und/oder Behinderung, Entwicklungsstörung, wie z.B. Autismus, etc. Unser Ziel ist es, ihnen als Gruppe oder Familie* Raum für Erholung, für unbeschwerte und glückliche Momente sowie für gemeinsame Erlebnisse zu bieten.

Aufenthaltsdauer und Möglichkeiten der Unterstützung

Der Aufenthalt wird voraussichtlich zwei Tage bis hin zu zwei Wochen möglich sein, in Ausnahmefällen auch länger. Tagesbesuche sind ebenfalls möglich, zu Aktivitäten, Geburtstagen, Sternstundenwünschen oder auch um gemeinsam Abschied zu nehmen.

Vorstellbar ist, dass bis zu sechs Familien oder Kleingruppen gleichzeitig ihren Urlaub oder Freizeiten bei uns verbringen, sodass wir individuell auf ihre Bedürfnisse eingehen können und dennoch das Miteinander gefördert wird. Im Vorfeld werden individuelle Bedürfnisse erfasst, um eine optimale Unterstützung zu gewährleisten. Das Hinzuziehen eines Care-Teams ist möglich.

Ein Ort der Inklusion und Begegnungen

Im Mittelpunkt stehen Mensch und Natur, Tierbegegnung, gemeinsame Urlaubs- und Erholungsmomente, Entlastung sowie die wertvolle Zeit miteinander.

Das Projekt „HONUA Schlösschen“ bietet barrierefreie, funktionelle und doch sehr liebevolle und ansprechende Räumlichkeiten im Schlösschen, mitten in der Natur und nahe dem Ammersee. Eine offene Küche, Speisesaal, Aufenthaltsräume und ein kleiner Gesundheits- und Wellnessbereich stehen allen offen, um sich je nach Bedürfnis mit anderen auszutauschen, gemeinsam etwas zu unternehmen, Unterstützung zu bekommen oder sich in Ruhe zurückzuziehen.

Ein weitläufiger Garten mit Terrasse und Naturteich und die gemütliche Orangerie laden zu jeder Jahreszeit zum Verweilen und zu Aktivitäten ein. Die Tiere des Schlösschens sorgen für lebendige Begegnungen und lassen sicherlich nicht nur Kinderherzen höherschlagen.

Das Projekt setzt auf einen ganzheitlichen und inklusiven Ansatz, der Kindern und ihren Familien* Teilhabe am gemeinschaftlichen Leben ermöglicht. Ob gemeinsames Kochen in den Räumen des Schlösschens, erlebnisreiche Begegnungen mit den Tieren im Garten, Ausflüge in die umliegende Natur oder an den Ammersee, Kanutouren oder die Teilnahme an Veranstaltungen der Gemeinde – all diese Aktivitäten bieten wertvolle Gelegenheiten, Selbstwirksamkeit zu erleben und neue Lebensfreude zu schöpfen.

Das HONUA Schlösschen öffnet seine Türen

Der HONUA Stiftung liegt die Förderung von Gemeinschaft und Miteinander besonders am Herzen. Raum für Gespräche, gemeinsame Feiern oder ein Tag der offenen Tür bieten Menschen und Organisationen, die dem HONUA Schlösschen verbunden sind, Gelegenheiten zum Austausch und zur Begegnung in und mit der Natur.

Insbesondere besteht die Möglichkeit, die Räumlichkeiten und Unterstützung für besondere gemeinnützige Anlässe der Gemeinde bereitzustellen oder Feste gemeinsam auszurichten. Denkbar ist ebenfalls, ausgewählte Aktivitäten im Schlösschen auch mit der Dorfgemeinschaft zu teilen und so den Kontakt weiter zu vertiefen. Eine gemeinsame Weiterentwicklung des Projekts liegt uns sehr am Herzen.

Zudem möchte die HONUA Stiftung Menschen und Organisationen aus sozialen oder medizinischen Berufen einladen, das Schlösschen zu bestimmten Zeiten für Erholungstage oder zum Abhalten beziehungsweise Besuchen von Seminaren zu nutzen. Denkbar sind auch Kurse im Natur- und Umweltschutzbereich und der Mensch & Natur Begegnung.

Nicht zuletzt soll allen Unterstützer*innen und Fördernden die Möglichkeit geboten werden, an Wohltätigkeitsveranstaltungen im HONUA Schlösschen Zankenhausen teilzunehmen. Das Motto „DANKE SAGEN“ könnte ein alljährlicher fester Bestandteil des Lebens in Zankenhausen werden, um Wertschätzung gegenüber allen auszudrücken, die zum Erfolg des Projekts beitragen.

**Definition Familie im Sinne der Zielgruppe des HONUA Schlösschens:*

Familie ist jede Form von wohlgesonnener Lebensgemeinschaft ab zwei Personen, in der Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Verbundenheit, gegenseitiger Unterstützung und Verantwortungsübernahme füreinander leben und eine dauerhafte, tragfähige Beziehung eingehen – unabhängig von biologischer Abstammung, rechtlichen Bindungen oder traditionellen Rollenbildern. Im Sinne der Zielgruppe wären einer Familie auch Bezugspersonen oder Guppenmitglieder einer Organisation zuzurechnen, wie z.B. eines SOS Kinderdorfes.